

D'Schlappe - Egles René

1992

De Louis

In sinre Bachstub sin Gedichtle an de Wand,
In sinem Quartier isch'r alle guet bekannt:
Bim Louis, bim Louis,
Bim Louis isch zue jedre Zit ebs los,
Bim Becker vun de Sankt Lüijer Stross.

Es isch de Becker vun de Sankt Lüijer Gass,
Mr sigt's im an, an sinre Arweit het'r Spass,
De Louis, de Louis,
E Brottaigschisselvirtüos,
De Becker vun de Sankt Lüijer Stross.

Bisch küm iwer de Schwell vun sinre Tier,
Ze steht schun uf'm Tisch e Fläschel Bier,
Bim Louis, bim Louis,
C'est l'dernier Salon où l'on cause.
Bim Becker vun de Sankt Lüijer Stross.

Un hesch emol au Sorje oder Schmertz,
Schenier di nit, dann lärsch'm grad din Herz
De Louis, de Louis,
Er tröescht di dann in sinem Schos,
De Becker vun de Sankt Lüijer Stross.

Un wenn d'emol verzweifelsch in de Not,
Dann gibt'r dr sin letschte Stickel Brot,
De Louis, de Louis,
Er gäbt dr 's Hemd, er gäbt dr d'Kass,
De Becker vun de Sankt Lüijer Gass.

E Schnützer un Mehlgelockti Hoor,
E Herz, noch viel gröesser as sin Tor,
De Louis, de Louis,
Mir han ne alli gern, er isch famos.
De Becker vun de Sankt Lüijer Stross.
De Louis, de Louis,
Mir wüensche dass'r immer füler uns bliet:
De Becker „of the Saint-Louis Street”.
Il est des amitiés que l'on chante.